

„Interessengebiet“ ist ein Film über Auschwitz – und Gaza

Juden sagen gerne „Nie wieder“, wenn sie sich auf den Holocaust beziehen, aber es passiert wieder, und der Film führt uns allen die hässliche Wahrheit vor Augen.

15.02.2024 | Steven Sahiounie

[The Zone of Interest](#) ist ein Film unter der Regie von Jonathan Glazer, der gesagt hat: „Es geht nicht um die Vergangenheit, sondern um die Gegenwart“. Die Geschichte des Films spiegelt die aktuelle Geschichte in Gaza wider, obwohl der Film in der Nähe der Gaskammern von Auschwitz im Zweiten Weltkrieg spielt.

Eine deutsche Familie mit Kindern lebt in einem schönen Haus mit Garten direkt an den Mauern von Auschwitz. Der Familienvater ist ein Nazi-Offizier, und die Frau und die Kinder führen ein scheinbar normales Leben, während sie den Tod von Tausenden von Juden in der Nachbarschaft ignorieren.

Die deutsche Ehefrau genießt es, einen schönen Pelzmantel zu tragen, der einem wohlhabenden Juden abgenommen wurde, der von der Militäreinheit ihres Mannes ermordet wird. Das erinnerte mich an [Laila Jardali](#), einen palästinensischen Flüchtling in Fresno, Kalifornien. Sie und ihre Familie wurden 1948 aus ihrer Heimat in Palästina vertrieben. Sie erinnerte sich daran, wie jüdische Einwanderer, die frisch von den Flüchtlingsbooten aus Europa kamen, in den beschlagnahmten Häusern der Palästinenser lebten und die Kleidung der Hausbesitzer trugen, während sie von deren Porzellantellern aßen.

Der Garten spielt im Haus der Familie eine wichtige Rolle, denn der deutsche Vater war ein Anhänger des Artamanenbundes, einer deutschen Anti-Städte-Bewegung, die sich für Familienbetriebe und ein Leben auf dem Land einsetzte. Viele Juden leben in Israel in einem [Kibbuz](#), das sind kommunale Bauernhöfe. Die Bauernhöfe an den Mauern des Gazastreifens sind voll von Familien, die sich entschieden haben, in Sichtweite der in Gaza lebenden Palästinenser zu wohnen, weil sie die Landwirtschaft liebten.

Die Juden in Europa wurden von den Nazis zusammengetrieben und zwangsweise in Konzentrationslager wie Auschwitz verschleppt. Die UNO und andere Menschenrechtsorganisationen haben den [Gazastreifen als das größte Freiluft-Konzentrationslager](#) der Welt bezeichnet, in dem vor dem israelischen Angriff, bei dem etwa 28.000 Menschen, hauptsächlich Frauen und Kinder, getötet und weitere 65.000 verletzt wurden, etwa 3 Millionen Menschen lebten.

Die Juden leben in Freiheit, nur wenige Meter entfernt von 3 Millionen Palästinensern, denen alle Menschenrechte verweigert werden. Der Gazastreifen wird seit 2007 belagert, und das Leben dort hatte sich bereits vor dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober verschlechtert. Jetzt sind die letzten verbliebenen Palästinenser im äußersten südlichen Teil des Gazastreifens zusammengepfercht und können sich nirgendwo verstecken. 1,2 Millionen Menschen sind nur noch Stunden von der angekündigten israelischen Bodeninvasion in Rafah entfernt, die wahrscheinlich in einem [Blutbad unter der Zivilbevölkerung](#) enden wird.

Die jüdischen Bauernkinder können an einer beliebigen Universität im Ausland studieren und haben gleichzeitig das Recht, nach Israel zurückzukehren und zu arbeiten. Die palästinensischen Kinder haben weder die Möglichkeit, im Ausland zu studieren, noch [nach Hause zurückzukehren](#), wenn sie das Land verlassen. Ein Studium im Ausland bedeutet ein Leben im Exil.

In dem Film lebte die Nazi-Familie nur wenige Meter von den Gaskammern entfernt ein normales Leben und war sich des Leids ihrer Nachbarn scheinbar nicht bewusst. Dies ist ein Spiegelbild des Gazastreifens: Auf beiden Seiten stehen israelische Häuser, Schulen und Bauernhöfe voller scheinbar gebildeter und kultivierter Juden, die sich der Notlage ihrer Nachbarn bewusst sind, sie aber zu ignorieren scheinen. Ihre Selbstversunkenheit und Selbstisolierung macht sie zu [gefühllosen Nazis](#), die nur ihren eigenen Schmerz akut spüren. Die Unfähigkeit, den Schmerz anderer zu empfinden, ist ein Zeichen für eine Geisteskrankheit, denn die Fähigkeit, Empathie zu empfinden, ist die Grundlage für einen gesunden Geist.

Aber die Juden sind mit ihrem Mangel an Empathie nicht allein. Die USA, das Vereinigte Königreich, Frankreich, Deutschland und Italien haben Waffen an Israel geschickt, um damit in Gaza Völkermord zu begehen.

Im Zweiten Weltkrieg eroberten die Deutschen Land und bauten den Nazi-Staat aus. Es war diese Expansion und Besetzung, die die US-Regierung in den Krieg brachte. Während die Nazis durch Europa marschierten, weigerte sich der amerikanische Präsident Franklin D. Roosevelt, einzugreifen und den Völkermord an den Juden zu stoppen. Roosevelt ignorierte das Offensichtliche und ließ die Gaskammern weiterlaufen, bis der britische Premierminister Winston Churchill FDR anflehte, Großbritannien vor der Invasion und Besetzung zu retten. Der Holocaust hat FDR nicht beeinflusst, es war nur die Landnahme durch Hitlers Regime, die die USA dazu brachte, in den Krieg einzutreten.

So wie die amerikanischen Zeitungen im Zweiten Weltkrieg die Artikel über das unglaubliche Leid in Europa veröffentlichten und die amerikanisch-jüdischen Gruppen sich zu Wort meldeten, um die Juden in den Konzentrationslagern zu retten, so berichten die amerikanischen und europäischen Medien und die sozialen Medien heute über den Völkermord, der sich in Gaza abspielt. Die ganze Welt weiß, welche Gräueltaten die IDF in Gaza verüben, aber niemand unternimmt heute etwas, so wie im Zweiten Weltkrieg niemand etwas unternahm, bis die USA Hitler die Stirn boten¹.

Nur der US-Präsident Joe Biden kann den Völkermord in Gaza stoppen. Bitten und Flehen an Netanjahu, Ben Gvir und Smotrich, die Kriegsverbrechen zu stoppen, werden nichts bewirken. Biden muss sein Blatt spielen, denn er hält alle Waffen und das Geld, das Israel versprochen wurde, in der Hand. Biden muss einfach sagen: „Waffenstillstand jetzt, oder keine Waffen und kein Geld mehr.“

Der deutsche Nazi-Offizier folgte einem bedingungslosen Bekenntnis zum Nationalsozialismus, das die Ermordung von Millionen von Juden akzeptabel machte. Dies ist eine Parallele zum israelischen Bekenntnis zum Zionismus, der ebenfalls eine politische Ideologie ist, die es akzeptabel und notwendig macht, Millionen von Palästinensern zu töten und zu vertreiben. Israelische Minister in der Regierung Netanjahu,

1 Vor allem unternahm die Sowjetunion etwas gegen Hitler. Heute hilft Russland den Palästinensern auf UN-Ebene und unterstützt die Achse des Widerstands.

Der israelische [Verteidigungsminister Yoav Gallant](#) sagte am 9. Oktober: „Wir kämpfen gegen menschliche Tiere, und wir werden entsprechend handeln“, und fügte hinzu: „Es wird keinen Strom, keine Lebensmittel und keinen Treibstoff geben. Alles ist geschlossen.“

„Mein Recht, das Recht meiner Frau und meiner Kinder, sich auf den Straßen von Judäa und Samaria zu bewegen, ist wichtiger als das Recht der Araber, sich frei zu bewegen“, sagte der israelische Minister für nationale Sicherheit, Itamar Ben Gvir.

Der israelische Finanzminister [Bezalel Smotrich](#) sagte, dass es „so etwas wie Palästinenser nicht gibt“ und sie eine „fiktive Nation sind, die nur erfunden wurde, um gegen die zionistische Bewegung zu kämpfen“.

Die Naziartei basierte auf der rassistischen Auffassung, dass das deutsche „arische“ Blut rein sei und die Juden minderwertig seien und es verdienten, aufgrund ihrer Rasse ausgerottet zu werden. Die [zionistische politische Ideologie](#) des jüdischen Staates Israel ist dieselbe, allerdings mit einer Abwandlung. Ihrer Ansicht nach sind die Juden die erhabene Rasse, und alle Nicht-Juden sind minderwertig und untermenschlich.

Die Kritiken, die über diesen schockierenden und abschreckenden Film geschrieben wurden, bezeichnen ihn als einen Film, der den Zuschauer für immer verändern wird. Es gibt Filme, die ein Leben lang im Gedächtnis bleiben, und dieser Film wird als ein Film bezeichnet, der schwer zu sehen ist. Er hat Oscar-Nominierungen in den Kategorien bestes Drehbuch, bester Film, beste Regie und andere erhalten.

Was passiert, wenn man seinen Nachbarn die Menschenrechte vorenthält? Israelis, Amerikaner und Europäer leben alle in Freiheit. Die Palästinenser in Gaza und im besetzten Westjordanland fordern ihre Rechte ein, die ihnen seit 75 Jahren verweigert werden. Juden verweisen auf den Holocaust und sagen gerne: „Nie wieder“, aber es geschieht wieder, und der Film *Interessengebiet* führt uns allen die hässliche Wahrheit vor Augen.